



AUERSBERG *Bote*

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 15 • 35. Jahrgang • 31.07.2026

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün

Bundespräsident besucht den Auersberg und Sosa

Der vergangene Freitag war ein unvergesslicher Tag für die Bewohner und Gäste der Auersbergregion und Sosa. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender kamen zusammen mit der Sächsischen Staatsministerin für Tourismus Barbara Klepsch, dem Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes Dr. Michael Ermrich, dem Eibenstocker Bürgermeister Prof. Alexander Hodeck und dem Oberwiesenthaler Bürgermeister Jens Benedict zum Auersberg. Von hier wanderten sie mit einer Gruppe von ehrenamtlichen Wegewarten und Wanderführern hinunter zur Talsperre Sosa und zur Erlebnisköhlerei.

Der Besuch erfolgte auf Einladung des Deutschen Wanderverbandes, dessen Schirmherr der Bundespräsident ist. Da er zum 123. Wandertag am 24. September aus Termingründen nicht nach Oberwiesenthal kommen kann, sollte der Besuch vorab auch als Werbung für den Wandertag sowie das Europäische Wanderfest „EURORANDO“ und natürlich für unsere Wanderregion dienen. Gleichzeitig wurden auch die vielen Ehrenamtlichen geehrt, die sich um Erhalt und Ausbau der Wanderstrecken kümmern.

Auf dem rund 10 Kilometer langen Wanderweg erhielten die Gäste Informationen zum Thema Waldumbau und Naturschutz in der Tourismusregion Westerzgebirge und zur Talsperre Sosa. An einer Wegekreuzung wurde symbolisch für die Arbeit der vielen Wegewarte ein Schild erneuert. In der Erlebnisköhlerei trugen sich der



Bundespräsident und Frau Büdenbender zunächst ins Goldene Buch der Stadt Eibenstock ein. Vom Köhlerverein war ein Erdmeiler vorbereitet worden. Dieser wurde vom Vorsitzenden Andreas Lange zusammen mit Ministerin Klepsch angezündet und vom Köhlerliesel mit einer „Köhlerträne“ begossen.

Anschließend konnten die zahlreichen Besucher mit dem Bundespräsidenten ins Gespräch kommen und Fotos machen, bevor er kurz vor 16 Uhr wieder abreiste.

„Schöner kann ein solcher Tag, schöner kann eine solche Wanderung gar nicht sein.“ Zugleich hob er die Verantwortung der Wandernden für Natur und Klima hervor und dankte den zahlreichen Ehrenamtlichen, „die Tag für Tag an vielen Wochenenden dafür sorgen, dass wir unsere Wege finden im Wald, auf der Flur und im Gebirge.“, so lautete das Fazit des Bundespräsidenten für seinen Besuch.

Danke an alle, die bei den umfangreichen Vorbereitungen mitgewirkt haben und an dem Tag im Einsatz waren.

Die Redaktion

Fotos: U.Zenker



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



■ Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17)

Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und
14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der

Deutschen Rentenversicherung Bund

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de>

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalaradweg“

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalaradweg“ findet am **Mittwoch, 2. September 2026, 10 Uhr**, im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49, Ratszimmer statt.

■ Tagesordnung:

-öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsdurchführung
2. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 8. Dezember 2025
3. Wahl des/der Verbandsvorsitzenden (Vorlage-Nr. 04/26)
4. Wahl des/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden (Vorlage-Nr. 05/26)
5. Beschluss über die Verwendung der Verbandsumlagen im Haushaltsjahr 2025 (02/26)

6. Information zum Stand der Erfüllung des Haushaltsplanes (Informationsvorlage 03/26)
7. Anpassung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Stadt Eibenstock (Vorlage-Nr. 06/26)
8. Managementplanung zur Radwegunterhaltung im Zuge des Eintretens der Umsatzsteuerpflicht zum 01.01.2027
9. Neufassung der Verbandssatzung (Vorstellung 1. Entwurf)
10. allgemeine Informationen
11. Sonstiges

Franziska Meier

Franziska Meier
Stellv. Verbandsvorsitzende



Eibenstock

■ Hinweis der Bibliothek

Liebe Leser,

am **Donnerstag, dem 6. August 2026** ist die **Bibliothek Eibenstock**, wie folgt geöffnet:

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Vielen Dank!



Regional gewinnt - in Eibenstock ist was looos!

Große Losaktion in den Geschäften der
Bergstadt ab 01.07.2026

Auslosung zum Postplatzfest am 12.09.2026

Sie erhalten für jeden Einkauf ab 10 Euro ein Los.

Attraktive Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen.

Wir machen mit!

Eibenstock

■ Saisoneroöffnung 26/27 startet am Kulturzentrum wieder mit Hoffest!

Und zwar am Freitag, dem 28. August 2026 von 18.00 bis 22.00 Uhr auf dem Hof zwischen Tourist Service Center und Kulturzentrum „Glück auf!“

Nachdem im Vorjahr Claras Hoffest so viel positive Resonanz erlebte, soll es auch dieses Jahr wieder eine kleine Sommernachtsparty geben, bei der der Veranstalter, das Soziale Netzwerk für Jugend und Vereine am Auersberg e.V. (JuVA), die Dance Factory, die Bergbühne und Überraschungsgäste über ihre Vorhaben in der neuen Spielzeit berichten. Natürlich wird der Ticket Counter geöffnet sein, damit sich Schnellentschlossene direkt vor Ort ihre Eintrittskarten sichern können.

Für beste Stimmung werden erneut die Musiker der Horseless Riders sorgen. Dank Förderung durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ist der Eintritt zum Hoffest für alle frei.



SACHSEN
1100
929 – 2029

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

SACHSEN

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

AUF DEM
KLEINSPORTFELD
EIBENSTOCK
SOMMERFESTZELT

22.8. | AB **20 UHR**
EINLASS AB 19:30 UHR

P16

IM VORVERKAUF **8€** | AN DER ABENDKASSE **12€**

■ Montag, 03.08.2026, 19:00 Uhr
Film im Kunsthaus Eibenstock:
„WARUM ICH – Wolf D. Kroll“
von und mit Regisseur Mario Nieswandt

Warum Ich - Wolf D. Kroll erzählt die Geschichte der 37-jährigen Journalistin und Mutter Emma – gespielt von Sandra Fronterré, die den Auftrag erhält, eine Reportage über Wolf D. Kroll zu machen, der 1945 als 17-jähriger Soldat die Schlacht um die Seelower Höhen, eine der letzten und brutalsten Schlachten vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges, überlebte.

Was als journalistischer Auftrag beginnt, entwickelt sich für Emma zu einer persönlichen und emotionalen Reise in die Vergangenheit und Gegenwart, denn ihr 17-jähriger Sohn möchte ebenfalls Soldat werden.

Es stellt sich also die Frage, ob sich die Geschichte wiederholen wird, in Zeiten, in denen gefordert wird, Deutschland wieder kriegstüchtig zu machen. (Quelle: JustWatch.de).

Im Anschluss Podiumsdiskussion mit Regisseur Mario Nieswandt

SONDERAUSSTELLUNG

DIE VIelfALT DES AMETHYSTS
VON MILDENAU BIS HEROLD



**prachtvolle Amethyste, Quarze und
weitere einzigartige
Fundstücke aus dem Erzgebirge**

**21.07.2026 – 21.02.2027
in Eibenstock**

**SCHATZ
HAUS
ERZ
GEBIRGE**



Heimat • Wert • Fantasie

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9

Leihgeber:
Norbert Häusler Leipzig
Jan Wolke Eibenstock

www.schatzhaus-erzgebirge.de

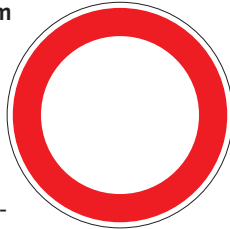
Eibenstock

■ Vollsperrung der Karlsbader Straße (S 275) zwischen Eibenstock und Wildenthal

Vom 03.08. bis voraussichtlich zum 07.08.2026 ist die Karlsbader Straße zwischen Waldschänke/Wiesenweg und Wildenthal wegen einer Fahrbahnerneuerung voll gesperrt.

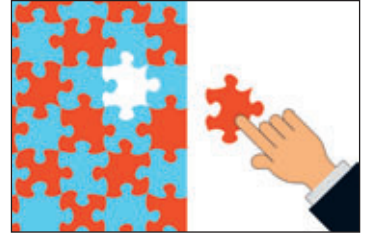
Eine Umleitung ist über Eibenstock – Carlsfeld und Wildenthal ausgewiesen.

Die Änderungen im Linienverkehr sind den Aushängen an den Haltestellen oder der Homepage des RVE unter www.rve.de zu entnehmen.



■ Puzzlefreunde aufgepasst!

Ab sofort gibt es in der Stadtbibliothek Eibenstock die Möglichkeit, gebrauchte Puzzle zu tauschen. Gern können auch Puzzle für den Tauschschrank gespendet werden.



Bei Tausch bitte beachten: Es muss ein intakter Karton zum Puzzle vorhanden sein, leichte Beschädigungen sind kein Problem. Das Puzzle sollte vollständig sein. Puzzle ohne Karton können leider nicht angenommen werden.

Getauscht werden können max. drei Puzzle mit ähnlicher Teileanzahl gleichzeitig. Derzeit gibt es eine Auswahl an Kinder- und Erwachsenenpuzzles.

Das Puzzleregal ist unabhängig von der Stadtbibliothek und kann auch ohne Leseausweis genutzt werden.

■ Fußballprojekt und Schulanfängerabschlussfest unserer Schlaun Füchse



Im Rahmen des Abschlussprojektes „Fußball und WM“ drehte sich für die Schulanfänger unserer Kita in ihren letzten Kindergartenwochen alles ums Thema Fußball und Fußballweltmeisterschaft. Ziel des Projektes war es, das Interesse der Kinder an Bewegung, Gemeinschaft und unterschiedlichen Kulturen zu fördern. Gleichzeitig lernten die Kinder spielerisch verschiedene Länder, Flaggen und Sprachen kennen. Das Projekt verband sportliche Aktivitäten mit sprachlicher, sozialer, kreativer und kultureller Bildung. Natürlich verfolgten die Kinder auch die Spielergebnisse der Fußball-WM, auch wenn Deutschland bereits ausgeschieden war.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war ohne Frage ihr Abschlussfest am 12. Juni mit Besichtigung des Erzgebirgsstadions des FCE Aue. Die Kinder durften die Tribüne, Polizei- und Feuerwehrräume und die Umkleieräume besichtigen und lernten die Dimension eines Fußballstadions kennen. Zurück im Kindergarten gab es für die Mädchen und Jungen eine Schatzsuche. Passend zum Thema war die Schatzkiste gefüllt mit Fußballrucksäcken, in denen sich Fußballsticker und -tattoos, Fußballschokolade und schöne Fußballanhänger befanden. Neben der Schatzsuche durften die Kinder ihr Fußballwissen in einem Quizz unter Beweis stellen. In verschiedenen Spielen zeigten sie Mut, Geschicklichkeit, Kreativität und Teamgeist. All das machte natürlich Hunger. Unsere Mitarbeiterinnen aus der Küche haben extra für die Kinder ein tolles Fußballabendesessen vorbereitet. Passend zu den

Austragungsländern der WM gab es Hamburger, Pancakes und Tacos, Fußballer aus Wiener Würstchen und Käse zierten das Buffet und als Nachspeise gab es Götterspeise in den Deutschlandfarben Schwarz-Rot-Gold.



Das Abschlussfest endete mit einem Film und der Übernachtung der Kinder im Kindergarten und hat allen viel Freude bereitet.

Am 17. Juni fand in der Kirche die Einsegnung unserer Schulanfänger statt. Anschließend verbrachten wir mit unseren Schlaun Füchsen und ihren Eltern und Geschwistern einen tollen Grillabend auf unserem Spielplatz und genossen noch einmal das fröhliche Beisammensein. Wir wünschen unseren Schulanfängern einen schönen Schulanfang und Gottes Segen für ihre Schulzeit und möchten uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit, ihr Vertrauen und ihr Verständnis ganz herzlich bedanken.

Das Team vom Evangelischen Kindergarten Eibenstock

Anzeige(n)



Eibenstock

■ Theaterprojekt der Hortgruppe Klasse 2a des „Spatzenhauses“ „Ein unerwartetes Erlebnis“

Hallo ihr lieben Leute,
heute möchten wir euch einiges von unserem einzigartigen Theaterprojekt erzählen.

Wir Mädchen und (einige) Jungen der Hortgruppe der Klasse 2a aus dem „Spatzenhaus“ schlüpfen gerne in andere Rollen, ziehen Verkleidungen an und spielen kleine Szenen vor. Deshalb gefiel uns die Idee unserer Horterzieherin Kathrin sofort. Gemeinsam schrieben wir kurze und lange Geschichten für ein Theaterstück auf. Doch welche Geschichte sollte es werden? Schließlich waren wir uns einig: aus allen Geschichten – aus Märchen, Krimi, Zirkus – sollte ein gemeinsames Theaterstück entstehen.

Kathrin stellte uns das fertige Stück vor. Die Spannung stieg. Als sie es vorlas, waren wir begeistert, denn viele unserer Ideen waren darin enthalten. Jeder durfte sich seine Lieblingsrolle aussuchen.

Unser Theaterstück trug den Titel „Ein unerwartetes Erlebnis“ und erzählt darin folgendes:



Friedrich (Finn) freut sich so sehr auf die Theaterwoche in seiner Schule. Ganz aufgeregt kommt er nach Hause und erzählt seiner Mutti (Annabell) davon. Schließlich schläft er ein und erlebt im Traum ein spannendes Abenteuer:

Die Schwestern Luise

(Ronja) und Lotte (Clara) freuen sich auf den Zirkus Hunkellutz und im Park treffen sie auf die traurige Prinzessin (Lisa) vom Zirkus. Sie kann nicht lachen und hat außerdem ihre Krone verloren. Die beiden Mädchen wollen der Prinzessin helfen.

Ihr Vater, der König des Zirkus, verspricht demjenigen die Hand seiner Tochter, der sie wieder zum Lachen bringt.

Alle gehen daraufhin gemeinsam zum Zirkus Hunkellutz und beobachten die Artisten beim Training. Jeder wird gefragt, ob sie die Krone der Prinzessin gesehen haben:

1. die Muskelmänner: Emil & Kurt
2. die Akrobatinnen: Mila & Mara
3. der Zauberlehrling: Sunny-Sophia
4. der Clown Maxo: Hanna

Niemand hat die Krone gesehen. Vor dem Käfig der liebevollen, einzigartigen Wuschelhasen (Elena und Melina) erhalten die Mädchen Hilfe

von den Mäusedetektiven (Tim und Ben) sowie ihrem Polizeipapagei (Christoph). Gemeinsam überlegen sie, wo die Krone sein könnte. Schließlich entdecken sie sie in der Heukiste.

Alle freuen sich riesig. Im ganzen Zirkus Hunkellutz wird die frohe Botschaft verkündet. Vor lauter Freude springt Clown Maxo rückwärts, stößt dabei gegen einen Eimer und landet auf seinem Po. Die Prinzessin kann darüber herzlich lachen und heiratet schließlich Clown Maxo.

Plötzlich wacht Friedrich auf. Alles war nur ein Traum! Begeistert macht er sich auf den Weg in die Schule.

Zum Abschluss noch ein paar Worte:

Wir waren sehr aufgeregt, unser Theaterstück vor unseren Eltern aufzuführen. Jeden Nachmittag nach den Hausaufgaben und in jeder freien Minute probten wir für unseren großen Auftritt. Außerdem gestalteten wir Eintrittskarten, Plakate und Einladungen, planten den Ablauf und lernten das Lied „Pi, Pa, Papagei...“.

Am 17.06.2026 luden wir dann unsere Eltern und Großeltern zur Aufführung ein. Die Spannung war bei uns allen groß. Würde alles klappen?

Sogar ein Opa bastelte für unsere Bühne einen tollen Papagei. Es kamen viele Gäste und jeder bezahlte seinen Eintritt.

Dann begann unsere große Aufführung. Die Stimmung bei unseren Zuschauern war großartig. Es wurde geklatscht, gelacht und bei unserem Lied „Pi, Pa, Papagei“ kräftig mitgesungen. Wir waren glücklich!

Vielen Dank für den großen Applaus!

*Die Mädchen und Jungen aus dem „Spatzenhaus“
Klasse 2a*



Eibenstock

■ Schulanmeldung 2027/2028

Sehr geehrte Eltern,

alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden.

- **Anmeldung:**
Montag, 24.08.2026 bis Freitag, 11.09.2026
jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** des anzumeldenden Kindes
- **Personalausweis** des/der Erziehungsberechtigten
- **Sorgerechtsnachweis** bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten
- **Vollmacht** bei sorgeberechtigten Eltern, welche nicht im selben Haushalt leben bzw. beide Eltern müssen die Anmeldung unterschreiben
- **Erklärung zum gemeinsamen Sorgerecht** bei nicht verheirateten Eltern

Am Tag der Anmeldung ist die Teilnahme des Kindes nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule „Clara Angermann“ Eibenstock, zu erreichen unter der Telefonnummer: 037752/2028.

■ ACHTUNG NEU!

Alternativ können Sie vom 1. August 2026 bis zum 15. September 2026 die Anmeldung digital vornehmen.
Dies kann über folgenden Link:
<https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung> erfolgen.



ZEITZEUGEN GESUCHT

Unsere Kita Spatzenhaus wird 80 Jahre alt, aus diesem Grund suchen wir ehemalige Kindergartenkinder oder Erzieher, die uns von der Zeit in unserer Einrichtung erzählen können. Außerdem suchen wir Filmmaterial sowie Fotos von früher. Für eine Ausstellung in unserer geplanten Festwoche wären wir über die Bereitstellung von alten Sachen, wie Spielzeug sehr dankbar.



Bitte melden Sie sich bei Frau Oeser im Kindergarten entweder persönlich, telefonisch unter 0377522175 oder per Mail unter spatzenhaus@eibenstock.de

■ ESV 90 in Schneeberg chancenlos

Beim Kleinfeldturnier von Ottobestellcenter belegte der ESV 90 einen enttäuschenden letzten Platz. Mit 0 Punkten und 2:14 Toren kamen die Eibenstocker nie richtig ins Turnier. Allerdings hatten die Eibenstocker als einzige Mannschaft keinen Wechselspieler und mit mehreren Pfostenschüssen auch viel Pech. Dies soll aber keine Entschuldigung sein, denn es wurde magere Fußballkost gezeigt. Die einzigen Tore schossen Mischa Langer und Lucas Galhofer. Das 6er Turnier gewannen die Allstars Nürnberg mit 13 Punkten und 6:0 Toren. Für den ESV 90 spielten: S. Rüffler, D. Schädlich, M. Langer, K. Unger, Juliano und die Gastspieler K. Unger und L. Galhofer. Vielen Dank für eure Unterstützung.



Pawlowsky (Eibenstock)

■ Skatabend

- **10.08.2026 Skatabend SC Stützengrün e.V.**
ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 11,
Beginn: 18:00 Uhr



FAMILIENFEST

Spaß für Groß und Klein!

22.08.2026

- START 10:00 UHR
KINDERTURNIER UND TURNIER DER ALTEN HERREN
- HÜPFBURG
- FUSSBALLDART
- BOGENSCHIESSEN MIT DEM FCE
- PONY REITEN
- FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT!
- AUFTRITT DER DYNAMITE DANCERS

ABENDS FESTZELT
MIT STEIGER & BASS EVENTS
AB 20:00 UHR

SPONSORED BY

Sosa

■ Verein Campfire e.V. feierte in Sosa 10-jähriges Bestehen

Am 27. Juni 2026 verwandelte sich die Freilichtbühne in Sosa in einen Ort voller Leben, Musik und Begegnung. Unser gemeinnütziger Verein CAMPFIRE Schneeberg e.V. feierte sein 10-jähriges Bestehen. Trotz der großen Sommerhitze folgten circa 500 bis 600 Gäste – manche davon mit einer weiten Anreise – unserer Einladung ins erzgebirgische Sosa.

Ein solches Fest auf die Beine zu stellen, ist jedoch niemals die Leistung eines Einzelnen. Dass dieses Jubiläum in einem so besonderen und wunderschönen Rahmen stattfinden konnte, verdanken wir einer großartigen Gemeinschaftsleistung vor Ort, für die wir uns von ganzem Herzen bedanken möchten.



Unser besonderer Dank gilt:

- 1. Dem Förderverein der Grundschule Sosa und allen Handwerkern:** Sie haben im Vorfeld unermüdlich angepackt und alles menschenmöglich gemacht, damit die Bauarbeiten an der Freilichtbühne pünktlich fertiggestellt wurden. Ohne Ihren tatkräftigen Einsatz hätte die Feier so nicht stattfinden können!
- 2. Herrn Ortsvorsteher Tobias Unger:** Vielen Dank für die großartige Unterstützung, die offenen Ohren und die unkomplizierte Begleitung unseres Vorhabens von der ersten Idee an.
- 3. Der Bäckerei Weigel und dem Café Richter:** Ein riesiges Dankeschön an die Bäckerei Weigel, von der wir die leckeren Brötchen für unseren Grillstand besonders beziehen durften. Ebenso danken wir dem Café Richter, das uns bei dieser extremen Sommerhitze sehr kurzfristig mit großen Mengen an erfrischendem Softeis auf Bestellung beschenkt hat!

Dank dieser großartigen Unterstützung erlebten die Besucher einen unvergesslichen Tag mit Live-Musik vom Lobpreishauses Dresden, einem

spannenden Buch-Release „Jenseits des Unmöglichen“ von Chris Bauer, dankbaren Rückblicken auf ein Jahrzehnt Vereinsgeschichte sowie einem stimmungsvollen Open-Air-Konzert von Samuel Harfst am Abend.

Wir sind tief berührt von der Gastfreundschaft und der großen Unterstützung in Sosa. Der ganze Ort hat maßgeblich dazu beigetragen, dieses Jubiläum zu einem Meilenstein zu machen, an den wir uns noch lange erinnern werden.



Herzliche Dank und Gottes Segen

Der Vorstand von CAMPFIRE Schneeberg e.V.



■ Beratungsnachmittag des „Quartiersbüro Eibenstock“ im Haus „Sonnenhof“ Sosa

Sie haben Fragen rund um das Thema Pflege und Älterwerden? Oder sie benötigen Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder wünschen sich einfach ein offenes Ohr für Ihr Anliegen?

Dann besuchen Sie unseren **Beratungsnachmittag des Quartiersbüros im Haus „Sonnenhof“ Sosa am Montag, dem 03.08. von 14:30 bis 15:30 Uhr.**

In ruhiger Atmosphäre nimmt sich unsere Mitarbeiterin Frau Drechsel Zeit für Ihre Fragen und unterstützt Sie individuell – ob bei Formularen, sozialen Anliegen oder der Vermittlung an passende Ansprechpartner.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei, vertraulich und ohne Voranmeldung.

Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grit Drechsel und Jeanine Seifert vom Quartiersbüro Eibenstock



Das Quartiersbüro Eibenstock wird gefördert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie.

■ Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 in der Grundschule Sosa

Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum vom **1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021** geboren wurden. Diese Kinder sind von ihren Erziehungsberechtigten in der Grundschule Sosa anzumelden.

■ Zur Anmeldung sind mitzubringen

- **Geburtsurkunde** des anzumeldenden Kindes
- **Personalausweis** des/der Erziehungsberechtigten
- **Sorgerechtsnachweis** bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten
- **Vollmacht** bei sorgeberechtigten Eltern, welche nicht im selben Haushalt leben
- **Impfausweis** des anzumeldenden Kindes, für den Nachweis zum Masernschutz bzw. einer Kontraindikation auf Grundlage § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz

■ Anmeldetermin:

Montag, 31. August 2026, von 08:00 bis 16:00 Uhr in der Grundschule Sosa.

M. Strauß, Schulleiterin der GS Sosa

Sosa

Impressionen vom Besuch des Bundespräsidenten den Auersberg und Sosa



Begrüßung des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, seine Frau Elke Büdenbender und der Sächsischen Tourismusministerin Barbara Klepsch durch BM Prof. Alexander Hodeck, Uwe Staab und DWV-Präsident Dr. Michael Ermrich



Die Betreiberfamilie Tröger begrüßte die Gäste aufs Herzlichste.



Begrüßung durch Bürgermeister Prof. Alexander Hodeck auf dem Auersberg.



Übergabe der „Wandersocken“ für den 123. Deutschen Wandertag durch den Bürgermeister von Oberwiesenthal Jens Benedict.



Aufbruch zur Wanderung mit ehrenamtlichen Wegewarten und Erzgebirgsvereinsmitgliedern.



Der Bundespräsident würdigte die Arbeit aller ehrenamtlichen Wegewarte, vertreten durch Wegewart Bernd Tittel.

Sosa



Kurze Pause auf der Staumauer der Talsperre Sosa.



Gemeinsames Anzünden des Meilers durch die Köhler und Ministerin Barbara Klepsch.



Köhlerliesel Amanda Rockstroh bringt den Segensspruch für den Meiler aus.



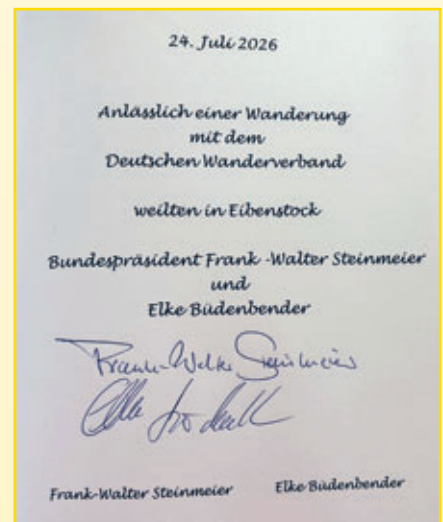
Begrüßung durch Ortsvorsteher Tobias Unger und Andreas Lange, dem Vorsitzenden des Köhlervereins Sosa in der Erlebnisköhlerei.



Frau Büdenbender trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Eibenstock ein.



Zum Abschied gab es für alle Gäste original Sosaer Holzkohle.



Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Eibenstock

Carlsfeld

■ Programm Bandonionfestival 2026

- **Freitag, 2. Oktober 2026, 18.00 Uhr**
Trinitatiskirche Carlsfeld

Helena Rüegg & Anna Barbara Kastelewicz (Bandoneon & Violine)
Duo Leuschner (Bandonion & Akkordeon)
Bandonionverein Carlsfeld e. V.

- **Samstag, 3. Oktober, 17.00 Uhr**
Bürgerhaus Grüner Baum Carlsfeld

Bandonion Orchester Dresden e. V.
Nils Meyn Symphonettavirtuose
Bandonionconnection aus Brasilien
Projektorchester unter Leitung v. Karin Eckstein
Mariano Godoy Bandonion/Bandolica Argentinien
Stellmäcke & Müller „Konzertina spezial“

- **Sonntag, 4. Oktober, 11.00 Uhr**
Bürgerhaus Grüner Baum Carlsfeld

Jubiläumskonzert 25 Jahre Bandonionverein Carlsfeld e. V.
Hundshübler Konzertinafreunde
Überraschungsgäste



Bandonionfestival
Carlsfeld
2.-4. OKTOBER

25 JAHRE
Bandonionverein
Carlsfeld

Ticketvorverkauf ab sofort unter:
<https://www.kulturzentrum-eibenstock.de/veranstaltungsplan-eintrittskarten/>
sowie in den Touristinformationen (nur Barzahlung)
und REGINE - Laden (bar und Kartenzahlung)
zu den regulären Öffnungszeiten
Musikalische Gäste und Programm werden
in Kürze bekanntgegeben.



Anzeige(n)



www.hirschkopfhaus.de
08309 Eibenstock OT Carlsfeld Hirschkopfweg 1a
info@hirschkopfhaus.de

Öffnungszeiten Gastronomie
Montag Dienstag Donnerstag 11-17 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Freitag Samstag 11-21.30 Uhr
Sonntag 11-17 Uhr

Tel. 037752 699 444

HIRSCHKOPF
Haus 950



Wildenthal



SONNTAG 09.08 Fröhschoppen ab 10:30 mit **FRANK SCHLIBERT**
Für den heimischen Wohl ist geplant!
ab 14:00 Uhr **SCHALLMEIEN EIBENSTOCK**

08.08. - 09.08.2026
Wildenthal
HAMMERFEST
2026

SAMSTAG 08.08 **FROM ZERO**
Einlass ab 18 Uhr
Vorband **STONEDIVER**

Tickets unter www.eventim.de - sowie an den bek. VVK-Stellen
Mehr Infos auf Instagram @Heimatverein_Wildenthal

Veranstaltungen

Juli/August 2026



31.07.2026 Moviequidi – Cinema in Motion
Stollberg, Lebenshilfe 15:30 Uhr und 19:00 Uhr



01.08.2026 Moviequidi – Cinema in Motion
Oelsnitz/Erzgeb., Gradierwerk 16:00 Uhr und 19:00 Uhr



01.08.2026 Electric Summer Night
Sosa, Freilichtbühne, ab 20:00 Uhr

03.08.2026 Montag Film „WARUM ICH – Wolf D. Kroll“ von und mit Regisseur Mario Nieswandt
Eibenstock, Kunsthaus, Beginn 19:00 Uhr

05.08.2026 Seniorennachmittag der Diakonie
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. 14a, Beginn 14:30 Uhr



07.08.2026 Moviequidi – Cinema in Motion
Grünhain-Beierfeld., Spiegelwald
16:00 Uhr und 19:00 Uhr



07.-09.08.2026
Wurzelfest Bockau mit Partnerort-Jubiläen
Bockau, Festplatz (Programm siehe Plakat)

08.08.2026 35. Stausee-Triathlon
Schönheide, Stausee ab 8:00 Uhr



08.08.2026 Erste-Hilfe-Kurs
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 9:00 Uhr,
Anmeldung unter:
<https://www.lebenretten-leichtgemacht.de/kurse.php>



09.08.2026 Dieseltag der Museumsbahn Schönheide
Schönheide, Bahnhof Mitte, ab 10:00 Uhr

09.08.2026 Theaterstück „Is verstauchte Knie“ zum Wurzelfest in Bockau
Bockau, Festzelt, Beginn 15:00 Uhr

10.08.2026 Skatabend SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 11, Beginn: 18:00 Uhr



11.08.2026 Moviequidi Filmfestival
Eibenstock, Wurzelrudis Erlebniswelt
15:00 Uhr und 19:00 Uhr



14.08.2026 Moviequidi Filmfestival
Eibenstock, Reithalle des Reit&Sporthotels ab 14:30 Uhr

15.08.2026 Sammler- und Trödelmarkt
Eibenstock, Markt ab 7:00 Uhr

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Postplatzfest

in Eibenstock

11./12.09.2026

Freitagabend

Disco vorm Kulturzentrum

Samstag

**Buntes Programm für die ganze Familie,
Vereinsmeile,
Shoppin am Postplatz bis zum Abend
Gokart, Karussell,
Riesenrutsche, Hüpfburg u.v.m.**



Anzeige(n)

Veranstaltungen

2026 **Moviequidi** CINEMA IN NATURE

31 JULI Freitag **LEBENSHILFE STOLLBERG**
Hohensteiner Str. 39 in Stollberg

15³⁰ UHR **MOON**
18³⁰ UHR **GANZER PLANKE BRÜDER**

EINTRITT FREI

Ab 15 Uhr buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein

Musikalische Unterhaltung
Band Burning Soul

QR-Code

Unterstützer & Sponsoren: KINO, RIEDEL, etc.

2026 **Moviequidi** FESTIVAL EIBENSTOCK

11 AUG Samstag **WURZELRUDIS ERLEBNISWELT**

15 UHR **EXTRAWURST**
19 UHR **EXTRAWURST**

EINTRITT FREI

Erkundet den Berg mit Wurzelrudis Seedorf, Mummelwald, Erlebnispfad und vieles mehr!

Burger, Cocktails und leckeres Eis auf der Adressen

mit der **Sesselbahn** ins Kino

QR-Code

Unterstützer & Sponsoren: KINO, RIEDEL, etc.

2026 **Moviequidi** CINEMA IN NATURE

01 AUG Samstag **OELSNITZ/ ERZGEB. Bürger- & Familienpark**

16 UHR **RAGDOLLER IN PERU**
19 UHR **EXTRAWURST**

EINTRITT FREI

Ab 15 Uhr buntes Rahmenprogramm

Program, Zuckerwatte & Erfrischung auf dem Erlebnispfad

QR-Code

Unterstützer & Sponsoren: KINO, RIEDEL, etc.

2026 **Moviequidi** FESTIVAL EIBENSTOCK

14 AUG Freitag **REIT- & SPORT- HOTEL EIBENSTOCK**

14³⁰ UHR **EXTRAWURST**
16 UHR **EXTRAWURST**
19³⁰ UHR **EXTRAWURST**

EINTRITT FREI

Quädfahren, Schmetterfliegen & Staffelführungen

QR-Code

Unterstützer & Sponsoren: KINO, RIEDEL, etc.

2026 **Moviequidi** CINEMA IN NATURE

07 AUG Freitag **SPIEGELWALD Grünhain-Beierfeld**

16 UHR **WOODWALKERS**
19 UHR **EXTRAWURST**

EINTRITT FREI

Ab 12 Uhr Berufsmesse

Samstag Programm aus Berlin Region

Buntes Rahmenprogramm

QR-Code

Unterstützer & Sponsoren: KINO, RIEDEL, etc.



Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 16/2026 ist am Donnerstag, dem 6. August 2026 um 12:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 14. August 2026.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile – Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** stellvertretender Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tageblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de • **Aktuelle Druckauflage:** 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

BK4

Veranstaltungen





www.kulturzentrum-eibenstock.de

präsentieren



Hoffest

Freitag, den 28.08.2026

18 – 22 Uhr

Open-Air-Party

am Kulturzentrum zum Saisonauftakt
der Spielzeit 2026/27
mit den Horseless Riders

Als Gäste mit von der Partie:

- Sterni von den Krippelkiefern
- Mitglieder der Bergbühne Eibenstock e. V.
- Dance Factory Eibenstock e. V.

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen im Foyer!

Auf Wunsch sind Führungen durchs Kulturzentrum „Glück auf!“ möglich.
Bei Regen findet das Fest im Haus statt.





Eintritt frei!

Kulturzentrum „Glück auf!“
Veranstaltungsplan 2026/2027



www.kulturzentrum-eibenstock.de

28.08.2026 Hoffest zum Saisonauftakt im Kultzi

18.09.2026 De Krippelkiefern - Reunion

Sie feiern bei uns nach Jahrzehnten getrennter Wege ihr Comeback in der ursprünglichen Besetzung! Ihr großes Reunion-Konzert im Kulturzentrum Eibenstock wartet mit einem Feuerwerk alter und neuer Hits der ergebnisreichen Kultband auf. Ein Muss für Fans, die Sterni und Co. schon zur 850. Jahrfest auf dem Markt bejubelten, und solche, die die Urwälder einheimischer Rock- und Bluesmusik bisher nur vom Hörensagen kennen!



03.10.2026 „Il Schiaffo - Die Ohrfeige“ **Premiere**
Theaterabend mit dem Jugendkunstprojekt Thalia (BSE) und
„Andere Zeiten, andere Sitten“, Brechtiges Theater Schwarzenberg

24./25.10.2026 „Hey Girl, That's Show Business“ – Dance Factory Eibenstock

07.11.2026 „Es wippt eine Lampe durch die Nacht“, Ringelplatzprogramm
mit dem Schauspieler Hagen Möckel und der Pianistin Svetlana Meskhi

13.11.2026 Moviequid! Kurzfilmfestival – Wander- und Erlebniskino e. V.

21.11.2026 „Nieswurz“ – Wurzelreggae aus dem Wildwesterzgebirge

05./06.12.2026 „Weihnachten bei uns drham“ **Premiere** – Bergbühne Eibenstock

12.12.2026 „In Saafnlob sel Hutznstub“
Lebendiger Adventskalender mit der Dance Factory Eibenstock e. V.

14.12.2026 „Weihnachten bei uns drham“ – Bergbühne Eibenstock

09./10.01.2027 „Lang lebe Ned Devine“ – Irish Movie Night, eine britische Filmkomödie,
im Vorprogramm spielen „Piesendel & Wappler“

09.02.2027 Kinderfasching mit der Dance Factory Eibenstock e. V.

06.03.2027 Peter Bause kommt!

Es ist uns gelungen, zum Frauentag den vielleicht größten lebenden Schauspieler Deutschlands mit seinem Programm „Mein Sohn kommt eine Stunde später“ nach Eibenstock zu holen! Bekannt aus fast 200 Kino- und Fernsehfilmen, legendär als Macky Messer am Berliner Ensemble und erst im vergangenen Herbst in Dresden als „Peer Gynt“ gefeiert, bringt er ein heiteres Programm mit skurrilen Geschichten aus seinem langen Schauspielereleben auf die Bühne.



24.04.2027 „Drei Schwestern“ **Premiere** – Bulgarisches Volksmärchen mit den Thalia-Velchen

08.05.2027 „Die Herren der Erschöpfung“ mit Fischer & Jung – Comedyprogramm zum Muttertag

Kirmes in Carlsfeld

04.09. - 06.09.2026

Bierzelt direkt am Fußballplatz (Schnorrweg)



Freitag

- 18:00 Uhr Freundschaftsspiel Motor Renak Carlsfeld – Wismut Aue
- 20:00 Uhr Mr. Feelgood Die Partyrockers aus den Bergen



Samstag

- 14:00 Uhr Fussball Turnier
- 17:00 Uhr Kirmes Konzert in der Trinitatiskirche mit dem Projektchor und dem Bandonionverein Carlsfeld e.V.
- 20:00 Uhr Prinzenberger Attacke „Die Prinzenberger“, live

PRINZENBERGER

Eintritt
frei

Sonntag

- 10:15 Uhr Festgottesdienst in der Trinitatiskirche mit Heiko Bräuning christlicher Hörfunkjournalist, Musiker, Moderator und Autor
- 15:00 Uhr Feuerwehr Kapelle Carlsfeld Blasmusik
- 15:00 Uhr Kinderfest auf dem Sportplatz



Sa / So: Kremserfahrten, Führungen Trinitatiskirche und Hammerherrenhaus, Festzelt und durchgängig musikalisch umrahmter Imbissbetrieb.

Für Versorgung ist bestens gesorgt! Imbissbetrieb mit gutem Essen vom Grill, aus der Pfanne und dem Meer, Kaffee Kuchen & Eis! Spaß und Unterhaltung!

Willkommen im Sapperland!

Anzeige(n)

52. Bockauer Wurzelfest

7.-9. August 2026

35 Jahre Bockau-Herrieden & 20 Jahre Bockau-Neuhof

ROTHE CATERING

Freitag, 07.08.2026

18.00 Uhr Festzelt Festplatz Festzelt-Garten
mit Schinken, Braten sowie Speis & Trank

20.00 Uhr Festzelt Live-Unterhaltung mit

Samstag, 08.08.2026

13.00 Uhr Festzelt Festplatz
mit Schinken, Braten sowie Speis & Trank

14.00 Uhr Festzelt Festplatz
Eröffnungskonzert
mit dem Musikanten Holzhammer

15.00 Uhr Festzelt Festplatz
Torwandschießen des SC Teufelma Bockau

18.00 Uhr Festzelt Festplatz
Festveranstaltung
Doppelpartnerschaftsjubiläum
35 Jahre Herrieden und 20 Jahre Neuhof
feierlich und musikalisch umrahmt durch
Sigmar Jargosch

20.00 Uhr Festzelt Live-Musik mit **DE Erbschleicher**

Sonntag, 09.08.2026

10.00 Uhr Festplatz Festplatz-Garten
mit Schinken, Braten sowie Speis & Trank
Eintreffen der Traktoren

10.30 Uhr Festzelt Festplatz
ALLIANZ GOTTESDIENST

11.00 Uhr Festzelt Festplatz
Mittagskonzert mit dem
Original Erzgebirgsmusikanten

14.00 Uhr Festzelt Festplatz
Korso durch Bockau

15.00 Uhr Festzelt Festplatz
Theaterstück der Söser Gusch
„Is verstauchte Knie“

18.00 Uhr Festzelt Festplatz
Musikalisches Festspiel bis ca. 18.00 Uhr

Auf dem Festplatz ist was los!
Autoscooter, Kinderkarussell, Schiffschaukel, Verlosung,
Kinder-Eisenbahn, Ponykutsche, Torwandschießen (5a.),
Schießbude, Imkere, Glück-Auf-Manufaktur u.v.m.

Für das leiblich Wohl ist bestens gesorgt mit:
Grill- und Burgerstand, Bubble-Puffer, Bierwagen, Langos,
Feinkostmanufaktur, Feines aus dem Holzofen, Eiswagen,
Süßwaren, Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Weinstand,
Kaffee & Kuchen sowie DRK-Slush & Hotdog

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

Gemeinsam feiern – Freundschaft ehren!

Phönix Bau **M.B.** **SCHMIDT** **Erzgebirgsparkasse** **ZAHNARZTIN**
AGROTECHNIK **KELPIN** **flischer** **Robert Thielecke** **Apotheken** **ITB PROFI**
BOCKAUER **BOCKAUER** **BOCKAUER** **BOCKAUER** **BOCKAUER** **BOCKAUER**

35. SCHÖNHEIDER STAUSETRIATHLON

Swim / MTB / Run
08.08.2026

Info + Anmeldung: stauvers-schoenheide.de

NEU: FIRMENSTAFFEL im Hauptlauf



Veranstaltungen

■ EURORANDO 2026: Europas Wanderfest kommt ins Erzgebirge



Vom 20. bis 27. September 2026 wird das Erzgebirge zum Treffpunkt für Wanderfreunde aus ganz Europa. Rund um Oberwiesenthal und Boží Dar erwartet die Region eine besondere Festwoche mit Wanderungen, Ausflügen, Kultur und Begegnungen.

Auch für Einheimische bietet die EURORANDO zahlreiche Möglichkeiten, das Erzgebirge neu zu entdecken. Mehr als 50 geführte Wanderungen führen zu aussichtsreichen Gipfeln, historischen Bergbauorten, UNESCO-Welterbestätten und besonderen Naturplätzen auf deutscher und tschechischer Seite. Auf dem Programm stehen Themenwanderungen mit spannenden Geschichten zur Region, Strecken entlang historischer Bergbaupfade, aber auch anspruchsvollere Touren.

Ergänzt wird das Angebot durch Bustouren zu bekannten Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen im Erzgebirge. Geplant sind unter anderem Fahrten zu Besucherbergwerken, historischen Bahnen, regionalen Manufakturen und in traditionsreiche Erzgebirgsstädte. Wer die Region aktiv erleben möchte, kann außerdem besondere Erlebnisangebote wie geführte Outdoor-Aktivitäten, beispielsweise eine Kanutour auf der Eger oder ein Klettersteig-Erlebnis buchen.

Am 22. September wird der Sportpark Rabenberg in Breitenbrunn zum zentralen Branchentreffpunkt. Das Hike-Festival vereint Fachmesse und Erlebnisformat und richtet sich gezielt an Wanderer. Unternehmen, Destinationen und Produzenten präsentieren ihre Angebote, begleitet wird das Festival von thematischen Wanderungen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Ein besonderes Highlight wird das Pre-Opening des neuen Stoneman Miriquidi Hike sein. Die grenzüberschreitende Strecke zwischen Fichtelberg und Klinovec richtet sich an ambitionierte Wanderer und Trailrunner und wird künftig analog des bekannten Stoneman Miriquidi MTB erlebbar sein.

Am 24. September lädt zudem eine Baumpflanzaktion in Oberwiesenthal dazu ein, selbst einen Beitrag für den Waldumbau im Erzgebirge zu leisten und gemeinsam ein nachhaltiges Zeichen für die Zukunft der Region zu setzen.

Zu den Höhepunkten zählen die Eröffnungsveranstaltung am 20. September in Boží Dar und der große Festumzug am 26. September in Oberwiesenthal. Zeitgleich findet der 123. Deutsche Wandertag statt und macht die höchstgelegene Stadt Deutschlands zum Zentrum des Wanderjahres 2026.

Wer teilnehmen möchte, kann für einen Preis von 10 Euro mit der Wanderplakette die geführten Wanderungen und zahlreiche Programmpunkte der gesamten Veranstaltungswoche nutzen. Für viele Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Tickets sind online buchbar unter: <https://www.eurorando2026.eu/de/vstupenky/>

Weitere Informationen, das vollständige Programm und Buchungsmöglichkeiten unter: www.eurorando2026.eu/de
Informationen zum Deutschen Wandertag:
www.wandertag-oberwiesenthal.de

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Anni Borrmann, Projektmanagement Wandern
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 30
www.erzgebirge-tourismus.de



Foto: TVE Dirk Rückschloss



Wissenswertes

■ Die Vier Gesellen – Eine lange Suche



Von den Vier Gesellen hörten wir zum ersten Mal im Dezember 2023, ein älterer Eibenstocker erzählte uns davon. Das sollen wohl vier mannshohe schlanke Felsen sein, die nebeneinander stehen und die man von der Straße aus sehen könnte. Vier Felsen? Und an welcher Straße? Fragen über Fragen. Aber es wäre doch schön, die „Vier Gesellen“ wieder zu finden.

Am 2. Mai 2024 waren wir in Weitersglashütte wandern, oben an der Buswendeschleife steht ein Wanderschild. Auf der Tafel sehen wir zum ersten Mal bewusst die Bezeichnung „Viergesellenweg“ und wissen, wir sind auf der richtigen Spur. Somit haben wir gleich einen Anhaltspunkt, wo man mit der Suche nach den „Vier-Gesellen-Felsen“ beginnen können. Die müssten ja dort am Wegesrand zu finden sein.

Am 29. Juni 2024 war es dann soweit, die drei Generationen wollen die „Vier Gesellen“ finden. Gestartet sind wir bei der Sauschwemme. Zunächst ging es in Richtung „Kleiner Stern“ und von dort weiter Richtung Vetterweg, von dem würde der Viergesellenweg abgehen.

Anfangs war der Vetterweg noch ausgeschildert, aber in Richtung Viergesellenweg gab es keine Wegweiser mehr. Schlauerweise hatten wir aber die Wandertafel in Weitersglashütte abfotografiert und konnten uns danach richten. Geschafft, wir sind auf dem Viergesellenweg angekommen. Jetzt heißt es den Weg von Anfang bis zum Ende mit offenen Augen abzugehen. Die vier Felsen könnten links oder rechts stehen. Die Felsen wären hoch, übermannshoch, die müssten doch zu sehen sein. Wir laufen den ganzen Weg ab... nichts. Unser Ehrgeiz ist geweckt. Sie müssen hier sein, wir sind doch genau auf dem Viergesellenweg. Also hinein ins Dickicht. Links und rechts den Weg hinauf und hinunter. Nichts. Wir zweifeln an uns selbst. Nach etlichen Stunden, in denen wir den Wald durchkämmt haben, geben wir für heute auf.

Am nächsten Tag geht es erneut in den Wald, Gestartet wurde diesmal bei den Riesenberger Häusern. Diesmal erkunden wir von der anderen Seite des Waldes die Gegend und den Viergesellenweg. Beim Berggasthof Riesenberger Häuser wird das Auto geparkt, dann laufen wir etwas zurück und nehmen den Weg zum Gedenkstein „Absturz MIG-23“. Von hier kommt man auch zum Viergesellenweg. Am Gedenkstein lesen wir die interessanten Hinweistafeln, dann geht es weiter und sehen plötzlich ein Schild am Wegesrand. Darauf steht: „Brandstätte Viergesellen-Haus“.

Das Schild zeigt in eine Wiese, wo man etwas entfernt eine Art Gedenkstein erkennen kann.

Schon allein das Schild begeistert uns, heute sind wir auf jeden Fall richtig unterwegs.

Wobei der eigentliche Viergesellenweg noch ein ganzes Stück entfernt liegt. Wir schauen uns erstmal den Gedenkstein genauer an. Aufschrift vom Stein: Hier stand das Viergesellenhaus bis 1893 Herrn Karl Hahn

7/97

H.

Ganz unten in der Mitte ist noch ein Hahn zu sehen.

Hinter dem Stein befinden sich noch kleinere Steine, evtl. Reste vom ehemaligen Haus?

Wir erkunden noch die Umgebung um den Stein, konnten aber keine weiteren Anhaltspunkte erkennen. Vorsichtshalber suchen wir die Gegend noch etwas großflächiger ab.

Vielleicht sind die Viergesellen-Felsen in der Nähe des Hauses gewesen, aber wir haben nichts gefunden. Nach ein paar

Fotos gehen wir weiter in Richtung Viergesellenweg, wie er auf der Karte (Weitersglashütte) eingezeichnet ist. In Richtung des Weges suchen wir auch wieder weiträumig den Wald ab. Wir gehen kleine Seitenwege ab, durchstreifen den teilweise sehr dichten und fast undurchdringbaren Wald. Wenn hier Felsen wären, hätten wir sie gefunden. Auch hier sind wir wieder ausdauernd mehrere Stunden unterwegs. Doch wieder fanden wir keine Felsen.

Wir sind schon etwas enttäuscht. Aber es nützt nichts – hier muss wohl noch etwas recherchiert werden und wir fragen nochmals nach. Unser älterer Eibenstocker zeigte uns zwei Erwähnungen der Vier Gesellen:

1. In der Otto Findeisen Chronik

Seite 104, letzter Absatz:

(...) die Bewohner der Riesenberger Häuser, die ebenfalls vom Auersberge und Sosa aus besucht werden. Auf dem Riesenberge besuchen wir die Vier Gesellen. stattliche Felskegel.

2. Festschrift zum 300jährigen Jubiläum der Bergbrüderschaft Sosa Seite 48 – 49

Hier erfolgt eine Aufzählung alter Fundgruben

(...) die meist schon verfallenen Baue der Fundgruben „Alte und junge Catarina“, die Gruben „Abraham“, „Hornsteinige Fund“ und „Vier Gesellen“

Hier ist auch eine Abbildung vom Stein Viergesellenhaus. Die Broschüre kam 2005 heraus. Hier auf dem Foto ist der Stein sehr hell, fast weiß und man kann die Schrift darauf bestens lesen.

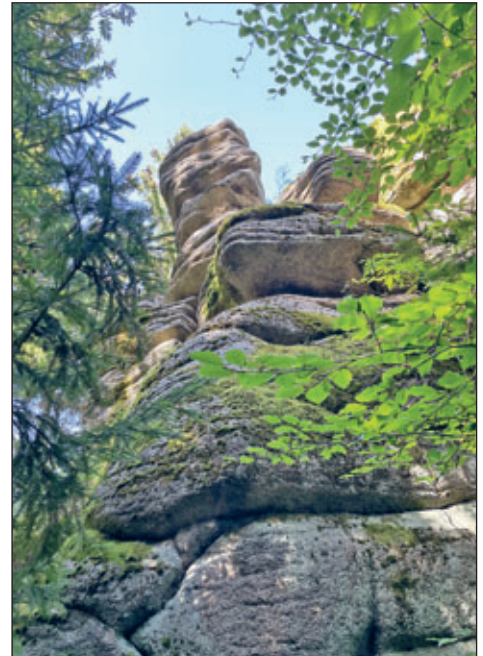
Seiten 72 – 74

- „Viergesellenhaus“ – („in der Nähe der Felsen des Riesenberges (Der alte Obersteiger Schreyer hatte es 1827 vollständig erworben und anschließend wohnte dort der Hartig Traugott. Als es in den 90er Jahren ⇨ 1890 ⇨ abbrannte, hatte es der Hahn Richard in Besitz)“)

↘ Seite 72

- Gräben am und auf dem Riesenberg, der obere Graben liegt in halber Höhe des Berges. Beim Anstieg zu den Vier Gesellen überquert man ihn, gespeist wurde dieser von den Grubenwässern von Steinbach aus. (Mit dem Wasser dieses Grabens wurde auf den Riesenberger Häusern eine Zeit lang eine Turbine betrieben)

↘ Seite 74



Wissenswertes

In unserer Bibliothek finden wir einen weiteren Eintrag zu den Vier Gesellen:

3. Am Auersberg. Schriften zur Geschichte. Der Auersberg.

Seite 116-117

(...) Der kahle Berg zur rechten Seite, Riesenberg genannt, ist mit sieben großen Felsen geschmückt, die unter dem Namen „Vier Gesellen“ bekannt sind; der Name ist die Bezeichnung einer ehemaligen Fundgrube.

Hier wurden jetzt sieben Felsen erwähnt, die „Vier Gesellen“ genannt wurden.

Ob nun vier oder sieben Felsen - gefunden haben wir keinen in und um den Viergesellenweg.

Fazit: Ja es könnten Felsen sein, aber es könnte auch nur die Fundgrube „Vier Gesellen“ gemeint sein. Das macht die Sache schwierig. Leider gibt es wohl auch keine Bilder oder Postkarten mit dem Motiv oder Hinweis auf die Vier Gesellen.

Nachtrag vom 10.08.2024:

Opa ist sehr viel im Wald unterwegs. Als er in der Nähe des Blauenthaler Wasserfalls war, kam er mit einem Sosaer ins Gespräch. Der erzählte, dass er die Vier Gesellen kennt und das er auf den ersten der vier Felsen früher oft hochgeklettert ist. Er erklärte, dass man die Felsen auch sieht, wenn man vom kleinen Stern zum großen Stern fährt (mit dem Fahrrad) – er denkt das man sie noch durch die Bäume sichten kann. *(Diese Strecke sind wir übrigens mit dem Fernglas abgelaufen. Leider waren sie nicht zu sehen).*

Er erklärte Opa auch wie man zu den Vier Gesellen kommt:

Von Sosa fährt man Richtung Riesenberger Häuser, vor den Riesenberger Häusern ist links ein Teich. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite gibt es einen Weg (Schneise), der steil gerade hoch nach oben geht. Wenn man oben ankommt muss man sich links halten, da sind die Vier Gesellen – es wäre nicht der Weg wo die MIG abgestürzt ist. Er sagte noch, dass wir hoch bis zur Bergkuppe laufen sollen und von dort weiter, wo man die Auersberger Wiesen sieht. Von der anderen Seite, also am ehemaligen Viergesellenhaus vorbei, müsste man sich dann rechts halten.

Rückblick 2024:

Opa hat auch immer mal wieder mit Leuten aus Sosa gesprochen. Dort scheinen die Vier Gesellen bekannter zu sein. Oft wurde gesagt, die seien einfach zu finden: „Bei den Riesenberger Häusern nauf, kurz bevor es zu den Auersberger Wiesen geht.“ Aber so einfach war es leider nicht.

Manchmal kamen sie später noch auf Opa zu und meinten: „Da oben ist ja alles zugewachsen, man findet sich gar nicht mehr zurecht. Das hat sich so sehr verändert. Früher konnte man noch hoch klettern auf die Felsen. Das geht alles nicht mehr.“

Nachtrag vom 17. August 2024:

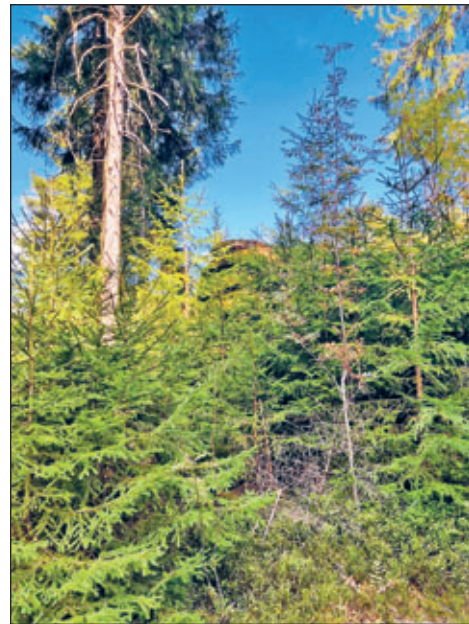
Vor den Riesenberger Häusern ist links wirklich ein Teich und auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Weg (Schneise), der steil gerade hoch nach oben geht. Wir laufen also immer geradeaus hoch Richtung Bergkuppe. Irgendwann kommt eine kleine Wegkreuzung, die uns sehr bekannt vorkam. Hier waren wir doch schon vom Viergesellenweg kommend schon entlanggelaufen. Und hier hatten wir den Wald schon mühevoll durchkämmt.

Doch die Wegbeschreibung lässt uns weiter nach oben laufen, immer geradeaus. Soweit oben hatten wir den Wald noch nicht durchsucht – das schien uns zu sehr weit weg vom Viergesellenweg. Immerhin dachten wir, dass der Weg so heißt, weil hier auch die Felsen in der Nähe stehen.

Also geht es weiter nach oben Richtung Bergkuppe. Der Weg ist stark verwachsen, und übersät mit vielen Kratzbeersträuchern und Ästehaufen, die man nicht gleich sieht. Wir kämpfen uns nach oben. Oben

angekommen, geht der Weg weiter, jetzt aber langsam bergab. Es hieß ja, wenn wir auf der Bergkuppe sind, befinden sich die Felsen links. Jetzt müssen wir sie aber finden, sie sollen ja sehr hoch sein. Was war das für eine Tortur. Der Wald war so dicht, als würde man versuchen durch eine dicke dichte Hecke zu laufen. Trotz sommerlichen Temperaturen hatten wir lange Hosen und auch Jacken angezogen – und trotzdem wurden wir überall zerkratzt.

Den Boden konnte man nicht einsehen. Wir haben uns zentimeterweise vorgetastet und durchgekämpft. Es war extrem beschwerlich. Unsere Sichtweite betrug manchmal nicht mehr als ein halber Meter.



Nur durch das Knacken der Äste, konnte man erahnen wo die anderen sind.

Zwischendurch gab es ein paar kleine Lichtungen, doch nichts von hohen Felsen zu sehen.

Wir hatten gehofft, dass es nach so viel Wegbeschreibung einfacher wird.

Komplett abgekämpft treffen wir uns durch laute Zurufe auf einer kleinen Lichtung zur Lagebesprechung.

Wir beschlossen, den Wald weiter zu erkunden bis hinunter zum Weg und dann wieder

rasterartig zurück, bis wir alles abgesucht haben. Das wird eine schwierige Mission. Also weiter geht's. Kurz darauf ruft Opa ganz laut: „Ich hab sie gefunden!“ Und wirklich man sah einen kleinen Teil eines hohen Felsens.

Auch hier komplett zugewachsen. Also kämpften wir uns zum Felsen durch. Der Felsen war wirklich groß und hoch. Wir liefen ganz nah heran und es war wirklich einer der Vier Gesellen, die anderen drei konnte man nicht gleich auf Anhieb sehen. Nach und nach kamen die anderen drei Gesellen zum Vorschein. Die Sicht war stark eingeschränkt. Als wir am dritten und vierten Gesellen standen, konnte man den ersten nicht mehr sehen. Wir liefen komplett drum herum – sehr beschwerlich.

Jetzt wollten wir natürlich alle vier Felsen auf einmal aufs Bild kriegen. Wir haben versucht Anhöhen zu finden. Doch sobald wir 3,4 Meter weg von den Felsen waren, konnte man sie nicht mehr sehen. Also konnte man sie nur teilweise einzeln aufs Foto bekommen.

Jetzt versuchten wir einen alten Weg oder Pfad zu finden. Früher muss doch ein Weg zu den Felsen geführt haben. Wir haben ringsherum alles abgesucht – aber kein Weg oder Pfad zu finden, nur absolute Wildnis. Wir machten noch ein paar Fotos vom Felsen, dann ging es wieder zurück.

Doch auch der Rückweg war eine Tortur. Wir quetschten uns durch Bäume und Sträucher. Zwischendurch hat man völlig die Orientierung verloren. Man konnte kaum den einen Fuß vor dem anderen sehen, alles ringsherum dicht verwachsen. Nach und nach wurde die Sicht wieder besser.

Und dank der Urientierung von Opa, kamen wir irgendwann tatsächlich wieder zum Ausgangspunkt zurück. Auf den Heimweg hatte Opa die Idee, dass man mit einer Drohne von oben schauen müsste. So könnte man vielleicht von oben alle Vier Gesellen aufs Bild bekommen.

Nachtrag vom 8. September 2024:

Heute geht es nochmal zu den Vier Gesellen. Der Sohn hat seine Drohne mitgebracht. Der Plan ist, ein Foto der Vier Gesellen von oben zu machen, aber die Bäume waren doch zu dicht über uns.

Wissenswertes

Also doch wieder durch den dichten Wald kämpfen. Die Orientierung war wieder komplett weg.

Es war sehr mühevoll, es ging nur langsam voran. Dann fand Opa die alten abgestorben Fichten wieder, die hatte er sich gemerkt vom letzten Mal. An diese orientierten wir uns. Da in der Nähe mussten die Vier Gesellen sein. Und plötzlich standen wir vor einem großen Felsen. Aber der sah irgendwie anders aus. Wir liefen drumherum und erkannten das dies ein einzelner Fels aus drei Teilen war. Der ist uns neu. Aber die Sicht war gegen null. Die Bäume und Sträucher drumherum sind einfach viel zu hoch und zu dicht. Wir kämpfen uns weiter. Wir finden sie heute einfach nicht.

Endlich hatten wir eine kleine Lichtung gefunden. Jetzt wurde die Drohne ausgepackt. Es waren beste Bedingungen. Blauer Himmel, Sonnenschein und Windstill. Jetzt hebt sie ab und schwebt langsam und ruhig immer höher hinauf.

Der Sohn lässt die Kamera schwenken und entdeckt auch schon ein paar Felsgebilde.

Jetzt war klar, in welche Richtung es weiter geht. Dann endlich entdeckten wir einen der Felsen, der nur ganz wenig durch den dichten Wald zu sehen war und schon sind wir da.

Auf den ersten der Vier Gesellen konnte man ganz gut klettern, er ist auch etwas kleiner als die anderen. Der Sohn kletterte auf diesen kleinen Felsen der Vier Gesellen hoch.

Wieder wird die Drohne ausgepackt. Es ist gar nicht so einfach, sie nach oben zu bekommen – sie muss vorsichtig zwischen Bäumen und Felsen nach oben navigiert werden. Geschafft.

Jetzt hatte man einen guten Überblick. Richtig deutlich ist es nicht zu sehen, dass es Vier Gesellen sind. Die zwei Äußeren Gesellen sind kleiner und die zwei mittleren sind sehr nah zusammen bzw. stehen auch zusammen.

Jetzt lässt der Sohn die Drohne noch etwas höher steigen. Nun kann man die vier Felsen erkennen.

Aber Opa, Sohn und Enkel konnte man nicht auf den Fotos von oben erkennen. Dann hieß es den besten Weg zurück zu finden. Schweißgebadet und abgekämpft geht's zurück zum Auto und nach Hause. Wir haben die Vier Gesellen ein weiteres Mal sehen können.

Nachtrag vom 2. August 2025:

Nach fast einem Jahr geht es nochmals zu den Vier Gesellen. Wir versuchen doch nochmal ein Foto zu machen, auf den man die drei Generationen sehen kann. Es wirkt, als wären die Felsen noch weiter als letztes Jahr zugewachsen. Wenn man bedenkt, dass das mal ein beliebtes Ausflugsziel war. Aber leider kann man von oben unmöglich Personen erkennen. Also haben sich die drei Generationen vor den Vier Gesellen positioniert. Unser Foto ist fertig.

Der Sohn hat gleich mal noch die Koordinaten notiert. Nur für alle Fälle. Kapitel „Vier Gesellen“: Abgeschlossen. Eine Wanderempfehlung können wir auf keinen Fall geben.

Glück auf! Die drei Generationen.

August 2025, Familie Peter Nötzold, Eibenstock



Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie. Werden Sie Bürgerjournalist!



**Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region,
über die sonst niemand spricht.**

➔ Workshops zum journalistischen Handwerkszeug

➔ Unterstützung durch einen journalistischen Profi

➔ Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

**Ab September 2026 in den Regionen Schwarzenberg,
Annaberg-Buchholz & Zschopau**

Melden Sie sich jetzt an!

**BÜRGER
MACHEN
JOURNALISMUS**

Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden.

In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürgern können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen – von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Anmeldung bis 15. August 2026

unter: www.buergerjournalismus-sachsen.de

oder per E-Mail an buergerjournalismus@uni-leipzig.de



Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis – unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen.



Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.



Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Sie erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung.



Zum Anmelden können Sie das Formular auf unserer Website unter www.buergerjournalismus-sachsen.de/mitmachen nutzen. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an buergerjournalismus@uni-leipzig.de senden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen hier ebenfalls gern zur Verfügung.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Ein Kooperationsprojekt von



UNIVERSITÄT
LEIPZIG
Zentrum Journalismus
und Demokratie



gefördert durch



VolkswagenStiftung

Foto: Moritz Wickendorf (CC BY-SA 3.0)

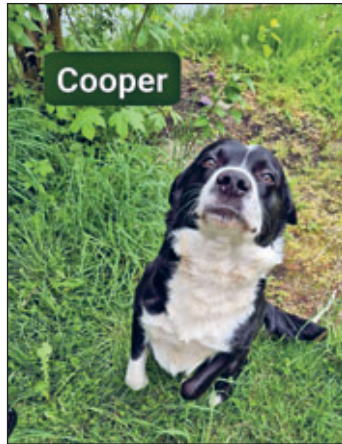
Zentrum Journalismus und Demokratie | Universität Leipzig | Postfach 165131 | 04081 Leipzig

Wissenswertes

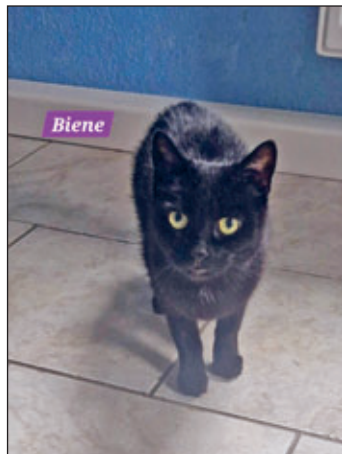
■ Notfellchen

Cooper sucht sein Für-Immer-Zuhause.

Vielleicht erinnert ihr euch noch an unseren lieben Cooper. Vor einiger Zeit haben wir ihn bereits als Vermittlungshilfe vorgestellt, leider hat sich sein Herzensmensch bisher noch nicht gefunden. Inzwischen ist der hübsche Rüde bei uns im Tierheim und wartet jeden Tag darauf, endlich ankommen zu dürfen und sein eigenes Zuhause zu finden. Cooper ist ein etwa 2-jähriger Mischlingsrüde mit einem großen Herzen. Er liebt die Nähe zu Menschen, kennt den Umgang mit Kindern und hat bereits problemlos mit Katzen zusammengelebt. Die Grundkommandos beherrscht Cooper schon, diese dürfen aber gern noch weiter gefestigt werden. Auch an der Leinenführigkeit kann noch gearbeitet werden. Besonders bei Begegnungen mit anderen Hunden reagiert er derzeit noch aufgeregt mit Bellen und Ziehen. Mit Geduld, liebevoller Konsequenz und regelmäßigem Training lässt sich daran jedoch sehr gut arbeiten. Deshalb empfehlen wir den Besuch einer Hundeschule, damit Cooper und seine neue Familie gemeinsam zu einem tollen Team zusammenwachsen können. Cooper ist bei Abgabe gechippt, geimpft und entwurmt. Wer schenkt diesem wundervollen Kerl die Chance, die er so sehr verdient? Cooper wünscht sich nichts sehnlicher als Menschen, die ihm Zeit, Liebe und Geborgenheit schenken und bei denen er endlich für immer ankommen darf.



Biene und Maja sind gemeinsam auf der Suche nach ihrem Für-Immer-Zuhause. Die hübschen, verschmusten Katzendamen sind ca. 7 Jahre alt und möchten gern wieder in Wohnungshaltung leben. Bei Abgabe sind sie kastriert, gechippt, geimpft und entwurmt.



Wer Interesse an den süßen Fellnasen hat, meldet sich bitte telefonisch unter 0176 70154496 im Tierheim Bockau.
Für weitere Spenden:

Spendenkonto:

Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE86 870540003820512690

Glückwünsche

*Viele Dinge ergreifen das Auge, folge aber nur
den Dingen, die das Herz ergreifen.
(Altes indisches Sprichwort)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

02. August	Dietmar Krätzer	zum 75. Geburtstag
02. August	Karin Bauer	zum 70. Geburtstag
04. August	Gisela Strobelt	zum 75. Geburtstag
08. August	Sigine Irmisch	zum 85. Geburtstag
08. August	Eveline Leuthold	zum 75. Geburtstag
09. August	Jürgen Hartmann	zum 70. Geburtstag
10. August	Erika Buse	zum 85. Geburtstag

■ Sosa

02. August	Fredie Wagner	zum 75. Geburtstag
05. August	Dieter Gutzmerow	zum 75. Geburtstag

■ Wolfsgrün

03. August	Karin Anger	zum 75. Geburtstag
------------	-------------	--------------------

■ Wildenthal

03. August	Margit Engelhardt	zum 70. Geburtstag
------------	-------------------	--------------------

■ Carlsfeld

14. August	Hans-Peter Zapf	zum 70. Geburtstag
------------	-----------------	--------------------

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss, am Donnerstag, dem 6. August 2026** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 16/26 ist vom 15.08.2026 bis zum 28.08.2026.

Anzeige(n)

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau

Der **diensthabende Bereitschaftsarzt**

kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>

oder dem QR-Code



Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr.

■ Apothekenbereitschaft

– 01./02.08.2026

Marktapotheke Aue
Tel. 03771 22000
Altmarkt 2
08280 Aue

– 08./09.08.2026

Aesculap-Apotheke Aue
Tel. 03771 551258
Schwarzenberger Str. 7
08280 Aue

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 10.08.2026

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 04.08.2026

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 17.08.2026

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 25.08.2026

Eibenstock, Großwohnanlagen (Funckstraße, Norma)

Freitag, 07.08.2026

■ Biotonne

April bis November wöchentlich

Eibenstock und alle Ortsteile

Freitag, 31.07. und 07.08.2026

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Freitag, 07.08.2026

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 13.08.2026

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr,

Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

037752-559380

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle Schönheider Str. 4, Eibenstock

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom: 0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westerzgebirge

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9, Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970, www.wurzelrudi.de



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1, Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ Eibenstocker Tisch

Otto-Findeisen-Str. 3a

Öffnungszeiten (nicht an Feiertagen)

Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(mit Kaffee und Kuchen)

Donnerstag 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr

(nur Lebensmittelausgabe)



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des

Monats findet von 16:30 bis

18:00 Uhr eine telefonische

Energieberatung für Eibenstock statt. Terminvergabe

unter Tel 0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-

219641 (VZS Auerbach) oder 037467-20135 (Ener-

gieberater)



Änderungen vorbehalten!

Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

2. August 9. Sonntag nach Trinitatis

Eibenstock 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Blauenthal

9:00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz
Carlsfeld

10:15 Uhr Predigtgottesdienst
in der Trinitatiskirche

9. August 10. Sonntag nach Trinitatis

Blauenthal 09:00 Uhr Gottesdienst/LKG

Eibenstock 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
in der Meth. Kapelle

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis, Sonntag, 2.8. und 9.8.

17:45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, Sonntag, 2.8. und 9.8.

18:30 Uhr Gemeindehaus

Frauenstunde, Dienstag,, 4.8.

19:00 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

donnerstags 09:00 Uhr
samstags 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860
E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 02.08.2026

09:30 Uhr Gottesdienst/
Abendmahl im Anschluss

Sonntag, 09.08.2026

09:30 Uhr Gottesdienst
mit dem Posaunenchor
11:00 Uhr Kindergottesdienst/
Lämmergruppe

Samstag, 15.08.2026

13:00 Uhr Andacht zum Schulanfang

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 55767

Sonntag, 02.08.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.08.2026

19:30 Uhr Gottesdienst
dienstags 19:30 Uhr Jugendstunde
mittwochs 19:30 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche)

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037605 4211

Sonntag, 02.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl

Dienstag, 04.08.2026

19:00 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de
E-Mail: rene-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 02.08.2026

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.08.2026

09:30 Uhr Gottesdienst

■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig
Telefon: 03771 217614
Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b
Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

SONNTAG, 2. August
09:00 Uhr Gottesdienst
SONNTAG, 9. August
09:00 Uhr Gottesdienst
MITTWOCH, 12. August
16:30 Uhr Bibelstunde

■ Gemeinde Carlsfeld

SONNTAG, 2. August
10:15 Uhr Gottesdienst
in der Trinitatiskirche
SONNTAG, 9. August
10:15 Uhr Gottesdienst
MITTWOCH, 12. August
18:30 Uhr Bibelstunde

Wir laden alle herzlich ein!
Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Rico Unger
Telefon: 037752 55901
Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock
E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

mittwochs 19:30 Uhr
sonntags 10:00 Uhr
jeden 2. Mittwoch im Monat
16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
„Tanneneck“ Neidhardstal

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock,
Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18:00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Bibel- und Gebetsabend

■ Herzfabrik

Kulturzentrum Eibenstock,
Otto-Findeisen-Str.1, 08309 Eibenstock
Telefon/WhatsApp: 037468-688270,
www.herzfabrik.de

Sommerpause bis Mitte August

Kirchen

„An(ge)dacht“



Mut zum Echt-Sein

Wir leben in einer Zeit, in der man sich gut präsentieren soll. Im Beruf, in der Schule, im Verein, auf Social Media. Überall begegnet uns die Erwartung, möglichst stark, kompetent und souverän aufzutreten. Ein bisschen Glanz gehört dazu – so scheint es. Gleichzeitig wächst das Misstrauen: Stimmt das alles? Ist das echt? Oder ist das nur Fassade? Zwischen diesen beiden Polen – dem Druck zu glänzen und dem Zweifel an der Echtheit – geraten viele Menschen in einen inneren Spannungszustand.

Viele zeigen lieber die Sonnenseiten. Die Schatten lässt man weg. Wer gibt schon gerne zu, manchmal unsicher zu sein, Fehler zu machen, nicht alles im Griff zu haben? Doch genau das macht uns menschlich. Und es entlastet ungemein, wenn man nicht ständig besser wirken muss, als man ist. Denn dieser Druck ist anstrengend. Er kostet Kraft. Und er schafft Distanz – zu anderen und zu sich selbst.

Echtheit dagegen schafft Vertrauen. Sie öffnet Türen. Sie macht Beziehungen tragfähig. Wenn jemand ehrlich sagt: „Ich kann das nicht gut“ oder „Ich bin gerade überfordert“, kann Nähe entstehen. Man spürt: Hier ist ein Mensch, kein Schauspieler. Und manchmal passiert dann etwas Überraschendes: Andere trauen sich ebenfalls, ehrlich zu sein. Echtheit wirkt ansteckend.

Auch im Blick auf uns selbst tut Ehrlichkeit gut. Wer ständig versucht, die eigenen Schwächen zu verstecken, lebt wie hinter einer Maske. Man zeigt ein Bild, das nicht ganz stimmt. Das kann auf Dauer müde machen. Wer dagegen zu seinen Fehlern steht, ohne sich damit großzutun, gibt sich die Chance zur Veränderung. Denn sie kann dort beginnen, wo die eigenen Baustellen nicht länger verleugnet oder versteckt werden.

Menschen, die die Bibel kennen, wissen: auch Gott hat kein Interesse an perfekten „Darstellern“. Er wünscht sich Menschen, die ehrlich sind – mit sich selbst und miteinander. Menschen, die nicht nur die glänzenden Seiten zeigen, sondern auch die Stellen, an denen sie lernen müssen. Menschen, die Veränderung zuerst bei sich selbst zulassen, statt sie nur von anderen zu erwarten. In vielen biblischen Geschichten sind es gerade die Unvollkommenen, die Gott ernst und oft sogar in seinen Dienst nimmt: Menschen mit Brüchen, mit Fehlern, mit Ecken und Kanten.

Wäre das ein guter Gedanke für die kommende Woche? - Ich muss mich nicht größer machen, als ich bin. Ich muss meine Fehler nicht vertuschen. Echtheit reicht. Vor Gott und vor Menschen. Und sie tut gut – mir und den Menschen um mich herum.

Gut zu wissen, dass ich für mein persönliches Projekt „Echt Sein“ auf Gottes Hilfe bauen kann.

Ich wünsche Ihnen und mir den Mut, das immer wieder neu auszuprobieren...

Ihr Gemeinschaftspastor Lutz Günther



Anzeige(n)